

Neubau Hallenbad, Frutigen

2007



2006 wurde das Hallenbad Frutigen durch einen Brand zerstört. Der Abriss des Tragwerkes machte Platz für ein neues Hallenbad. Um ein zeitgemässes Hallenbad zu projektieren, lud die Bauherrschaft zu einem Architekturwettbewerb ein.

Das Projekt

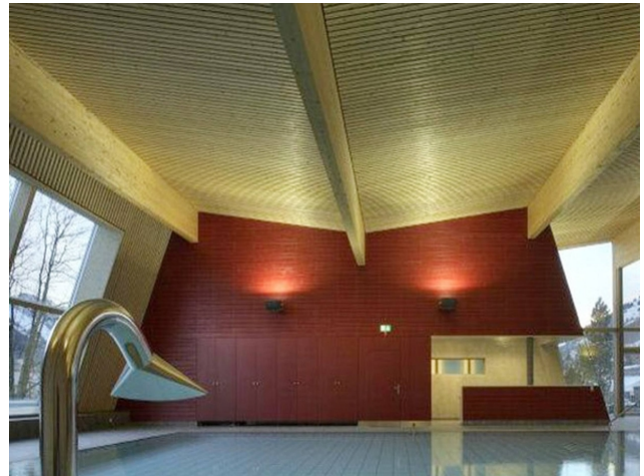
Das neue Schwimmbad soll das Angebot und die Nutzungsmöglichkeiten erweitern und die Attraktivität steigern. Auch die technischen Einrichtungen werden erneuert und dem heutigen Standard angepasst. Der Neubau in Holzbauweise lehnt sich an das bestehende Restaurant und den Garderobentrakt an. Dank der grossen Fensterfront kann die schöne Aussicht auch während dem Baden genossen werden. Die Haupttragelemente des Daches bestehen aus ca. 20 m langen Brettschichtholzträgern. Um die Aussicht auf die Berge noch einladender zu gestalten, wurden die Einfeld-Träger zur Fensterfront hin verjüngt. Die Binder sind auf Pendelstützen gelagert und durch die Dachscheibe und die Wände stabilisiert. In der Wandkonstruktion versteckte Laschen bilden die Gabellagerung. Um die Aussicht nicht zu beeinträchtigen, lagern die Binder bei der Glasfront auf filigranen Stahlstützen. Die Stabilisierung des Übergangs von der Betonstütze auf den Brettschichträger ist mit eingeklebten Gewindestangen (System GSA) gelöst. Diese unsichtbare Gabellagerung dient zugleich auch als Querdrukverstärkung.

Die Bauweise

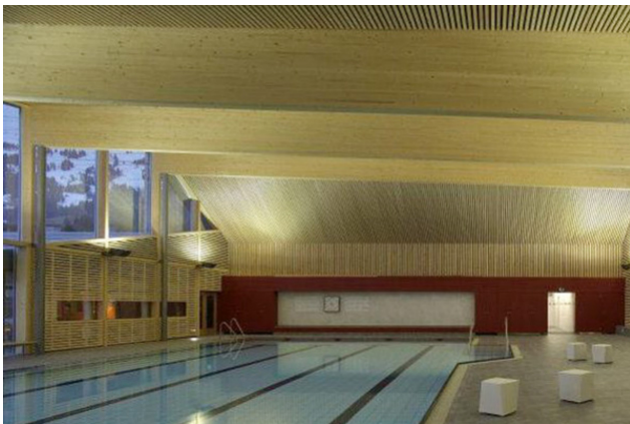
Das sekundäre Tragwerk besteht aus Hohlkastenelementen, die vorfabriziert und auf den Brettschichträgern befestigt wurden. Die Aussteifung des Gebäudes erfolgt zum einen über die bestehende Betonwand des Garderobengebäudes, zum andern über aussteifende Holzwände. Um die grossen Kräfte abzutragen, ist in einer Wandscheibe ein Strebenbock integriert. Das Dach wird über OSB Platten ausgesteift, welche zugleich das Haupttragwerk stabilisieren. Die Wände bestehen aus einer in Elementbauweise erstellten Rahmenkonstruktion.



Innenansicht Richtung Schwimmer-Becken



Innenansicht Richtung Nichtschwimmer-Becken



Innenansicht Richtung Restaurant



Rohbau Innenansicht

Baudaten

- Spannweite Einfeldträger: 20 m
- Neubau Halle: 20.8 x 50 m
- Grundrissfläche: 1'050 m²

Baukosten

- BKP 1-9: 6.5 Mio.

Leistungen Timbatec

- SIA Phase 31 Vorprojekt
- Kostenschätzung
- SIA Phase 32 Bauprojekt
- Statik und Konstruktion
- SIA Phase 41 Ausschreibung und Offertenvergleich
- SIA Phase 51 Ausführungsprojekt
- Fachbauleitung und Baustellenkontrollen

Holzbauingenieure

Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Thun
3600 Thun

Auftraggeber

Sportzentrum Frutigen AG
3714 Frutigen

Architekt

Itten + Brechbühl AG
3013 Bern

Architekt Ausführung

Kaspar Giovanelli AG
3714 Frutigen

Holzbau

ARGE c/o Bärtschi Holzbau
3714 Frutigen